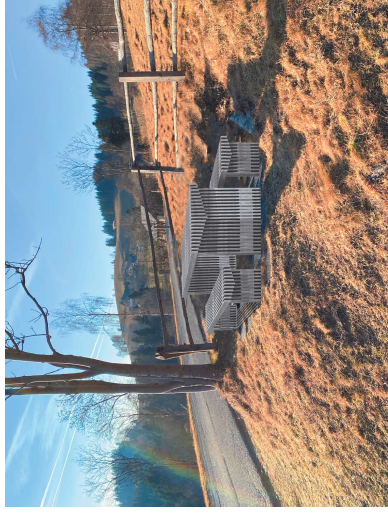


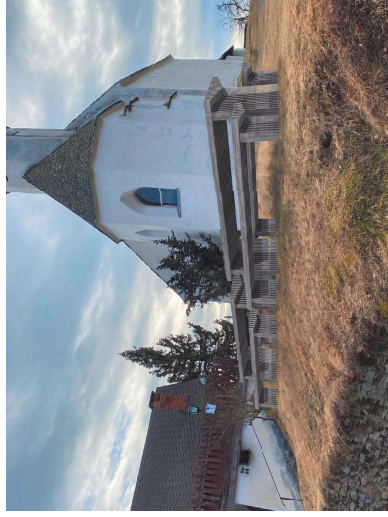
Rastplatz St. Veit Muraunberg



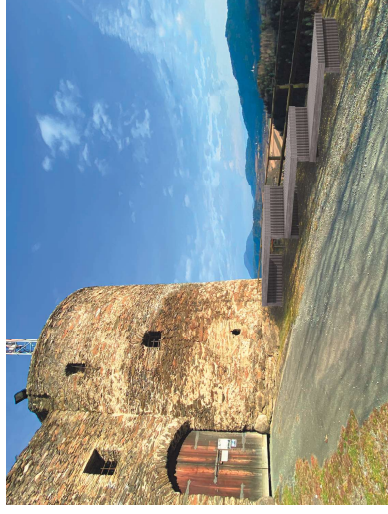
Rastplatz Steiner in Pflausach/Liebenfels



Rastplatz in Gall/St. Urban



Aussichtsplatz Filialkirche am Lorenzberg/Frauenstein



Rastplatz bei der Burg Glanegg



Rastplatz bei der Kapelle am Aussichtsberg Kitzel/Steuerberg

SONNENRASTPLÄTZE IM GLANTAL

Sonnenrastplätze

Alle Sonnenrastplatzlösungen basieren auf einem Modulsystem das an die jeweilige architektonische und landschaftliche Situation angepasst wird. Als Grundelement der Sonnenrastplätze dient ein schlichtes, zwei Zentimeter starkes Lärchenbrett mit unterschiedlicher Breite und Länge. Durch das System der Zusammensetzung kann eine Vielzahl von Formen generiert werden. Zusammengehalten, -gepresst werden diese Elemente mit Gewindestangen. Die Entwürfe sind auf die vorgegebene Topografie abgestimmt und ermöglichen eine variable Flexibilität im Sitzen, Liegen oder Abstellen von Dingen. Darüber hinaus lässt sich das modulare System, den unterschiedlichen Anforderungen entsprechend, auf vielfältige Weise erweitern.

Während für Glanegg und Steuerberg/Kitzel je eine Lösung für ein abfallendes Gelände (ca. 10%) entwickelt wurde, fügt sich, von ihrem Typus ausgehend, eine Tisch-Banklösung harmonisch für den Lorenziberg in das Erscheinungsbild des Gesamtensembles.

Für die Plätze in der freien Landschaft bieten sich verschiedene Lösungen an. Während für Liebenfels eine Plattform-/Insellösung vorgesehen ist, wird in St. Urban/Gall auf der kleinen befestigten Fläche eine Tisch-Banklösung vorgeschlagen. Da es für den Muraunbergweg noch keine fixe Positionierung gibt – wird der Modulvorschlag den topografischen Bedingungen im Sinne der Fortsetzung des Systems angepasst.

An jedem Sonnenrastplatz wird ein ca. 1 m langer und 10 x 10 cm starker Lärchenholzpflahl Platz für einen QR-Code (Edelstahlplättchen mit elektrochemischer Beschriftung) und die diversen Logos, die das Format 10 x 10 cm nicht überschreiten dürfen, bieten.

Technische Beschreibung

Alle Rastplätze werden in Lärchenholz ausgeführt.

Grundelement sind Lärchenbretter bis zu einer Länge von drei Metern und einer Stärke von zwei Zentimetern. Die Brettbreiten variieren von 7 bis 20 cm.

Zusammengehalten werden die Module mit M14 Gewindestangen die die Bretter zusammenpressen. Das Holz bleibt unbehandelt und nimmt mit der Zeit ein natürliches Silbergrau an.

Kosten

Der Kostenrahmen

wird eingehalten.

Honorar/Entwurf/Eigenleistungen

Fremdleistungen

Material

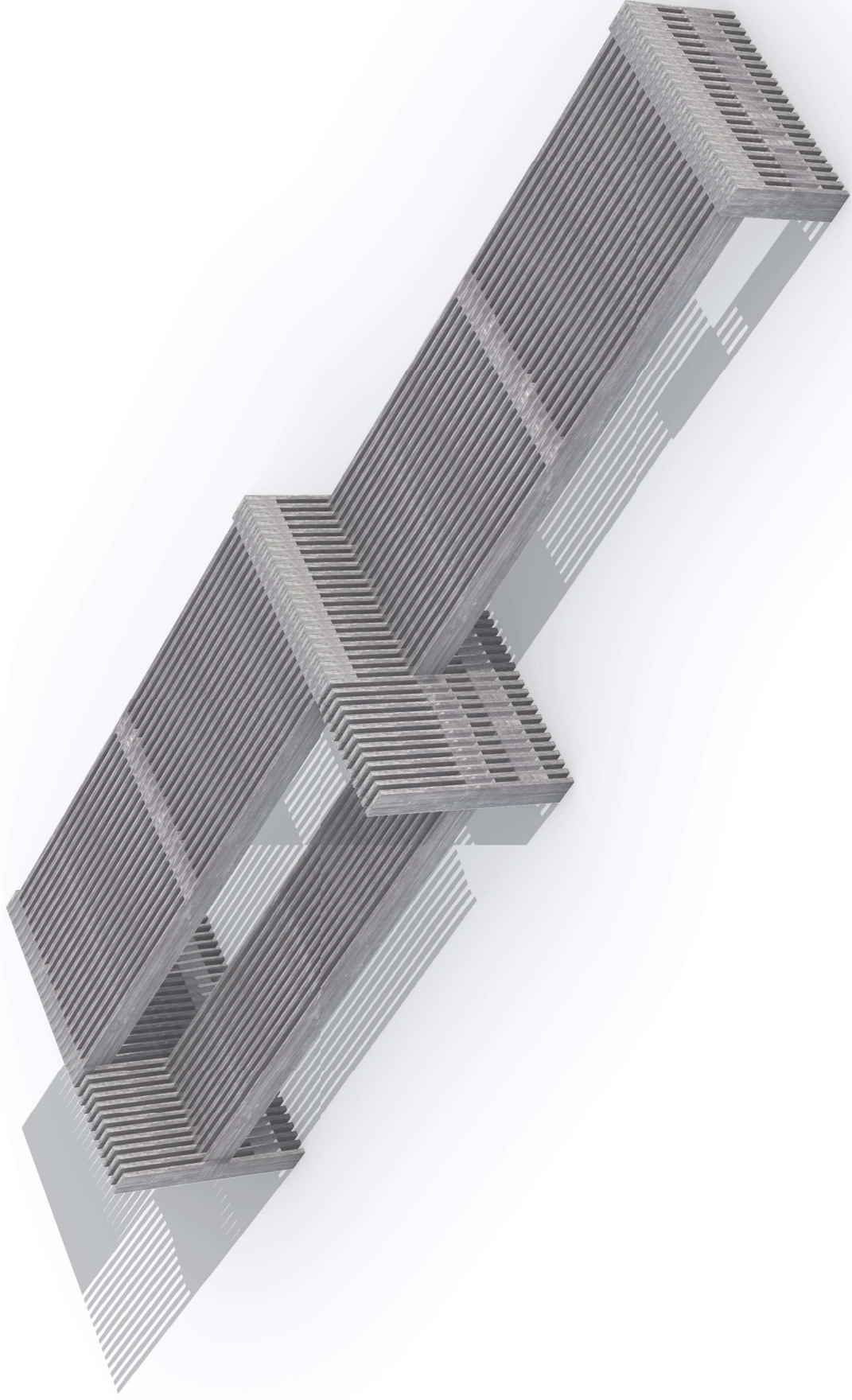
Nebenkosten

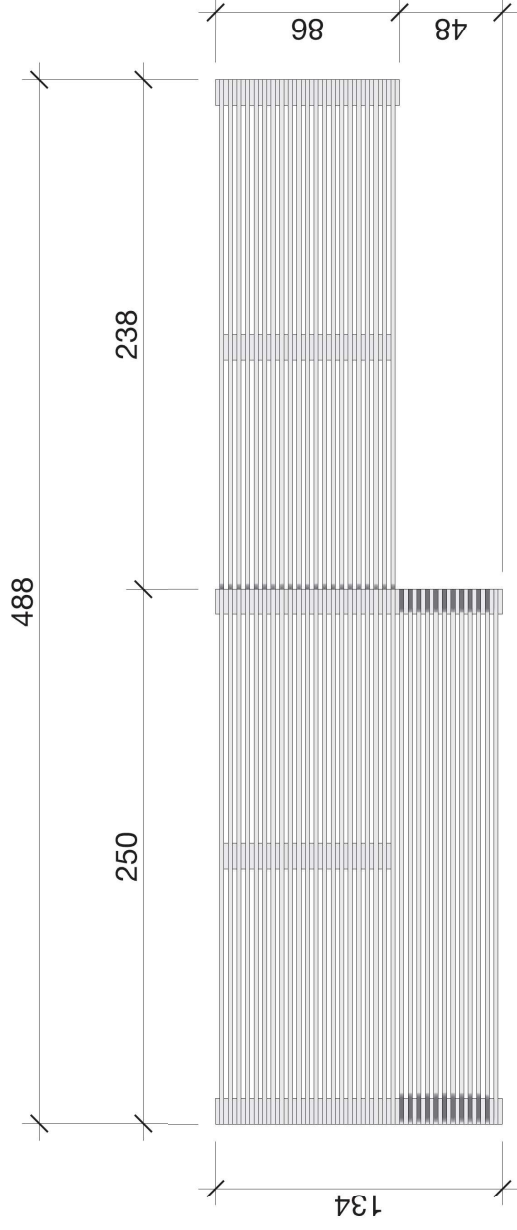
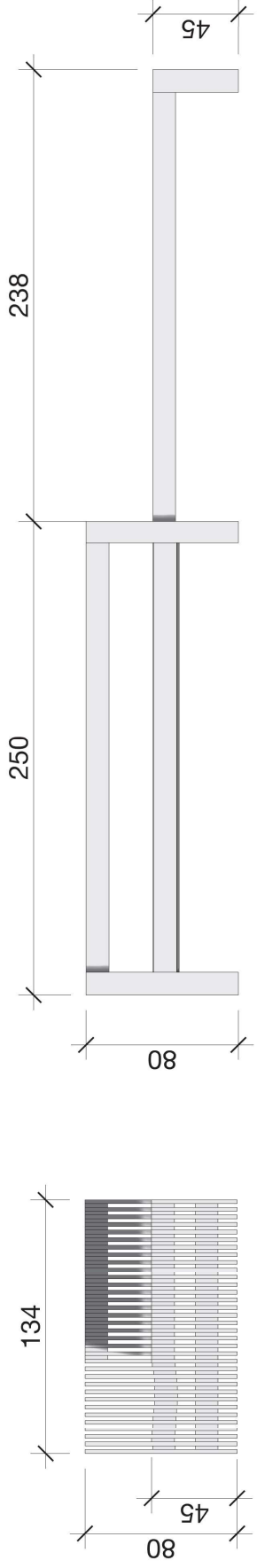
Gesamt



Bauseits wird bei Bedarf die geländemäßige Untergrundvorbereitung sowie die Einbringung der Fundamente für die Befestigung der Module erwartet. Diese Fundamente sollen so klein und einfach wie möglich in Absprache mit dem Bauhof hergestellt werden.

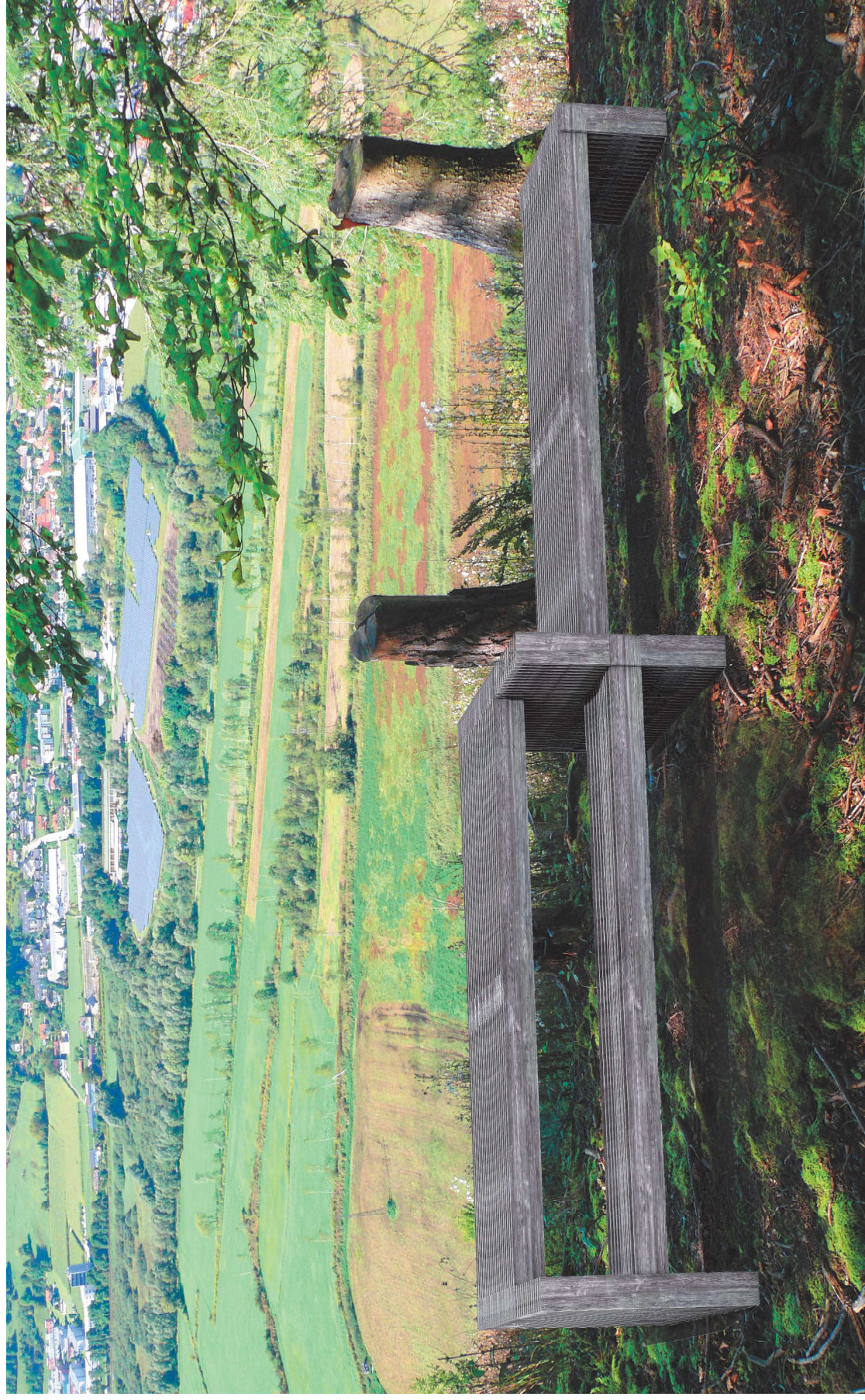
Für die Durchführung der Arbeiten wird je eine Woche/Rastplatz anberaunt.



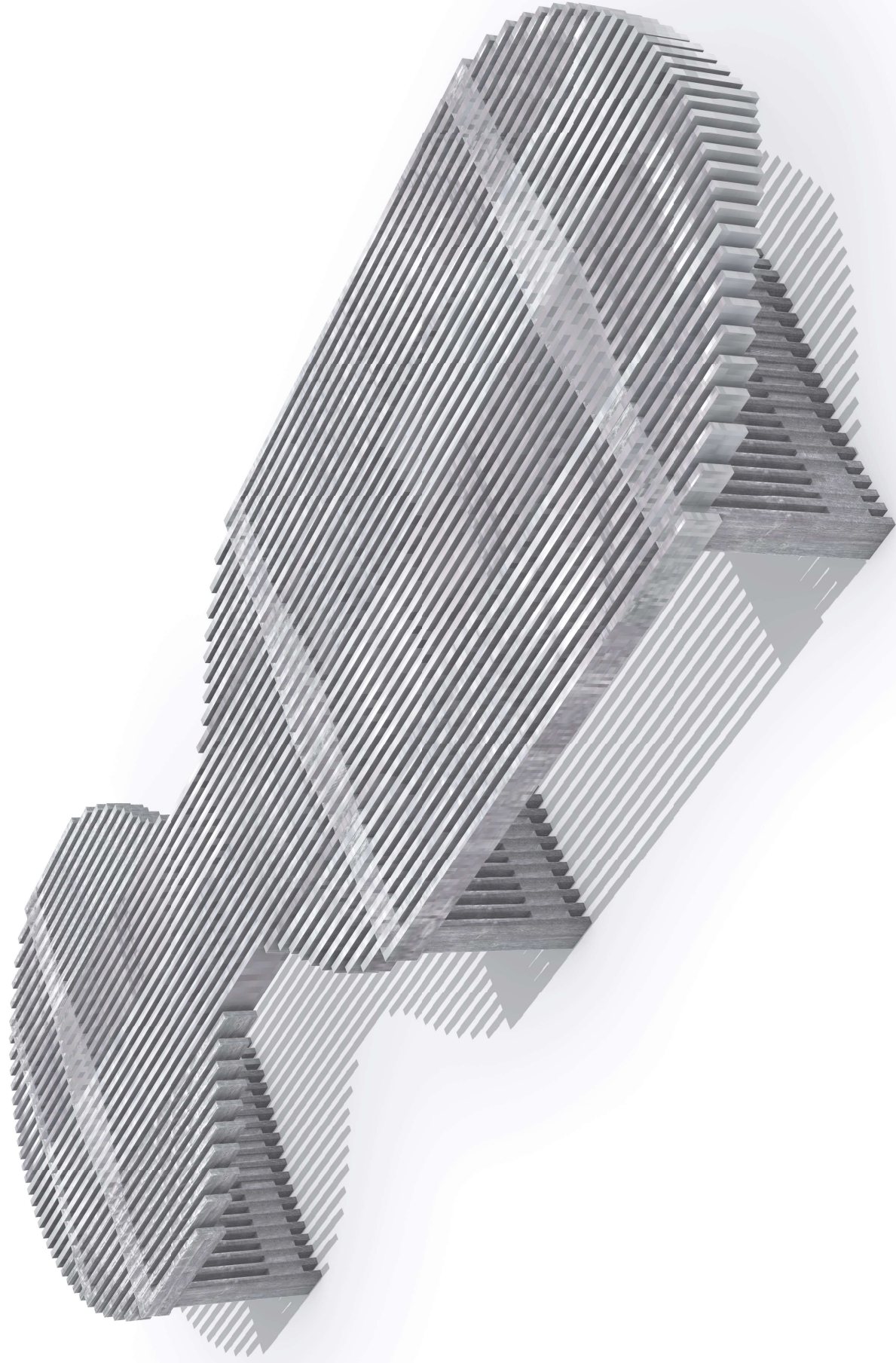


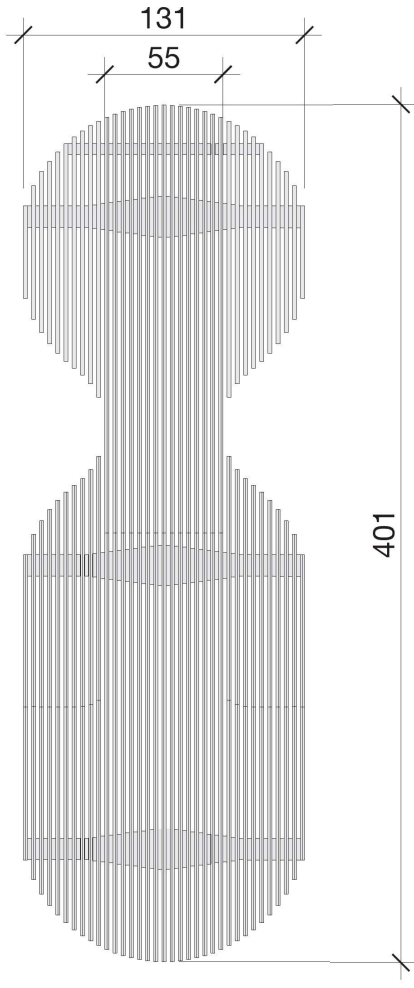
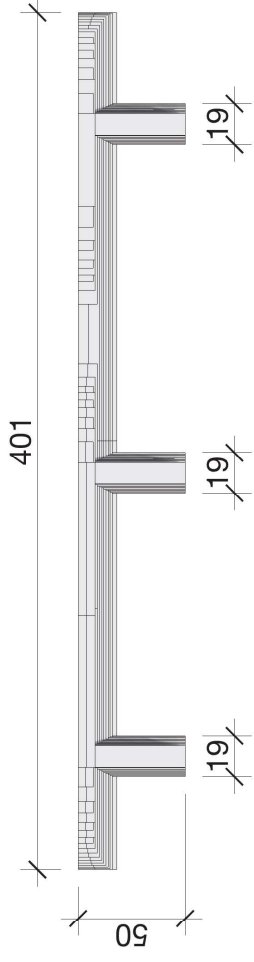
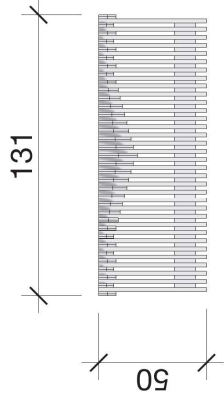


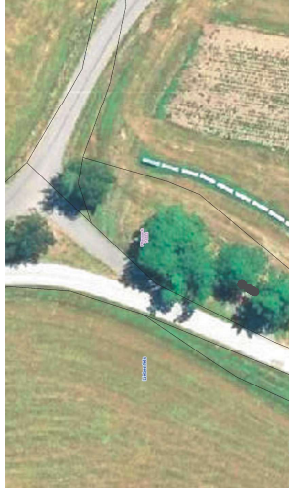
M 1:1000 Positionierung Rastplatz St. Veit Muraunberg



Rastplatz St. Veit Muraunberg



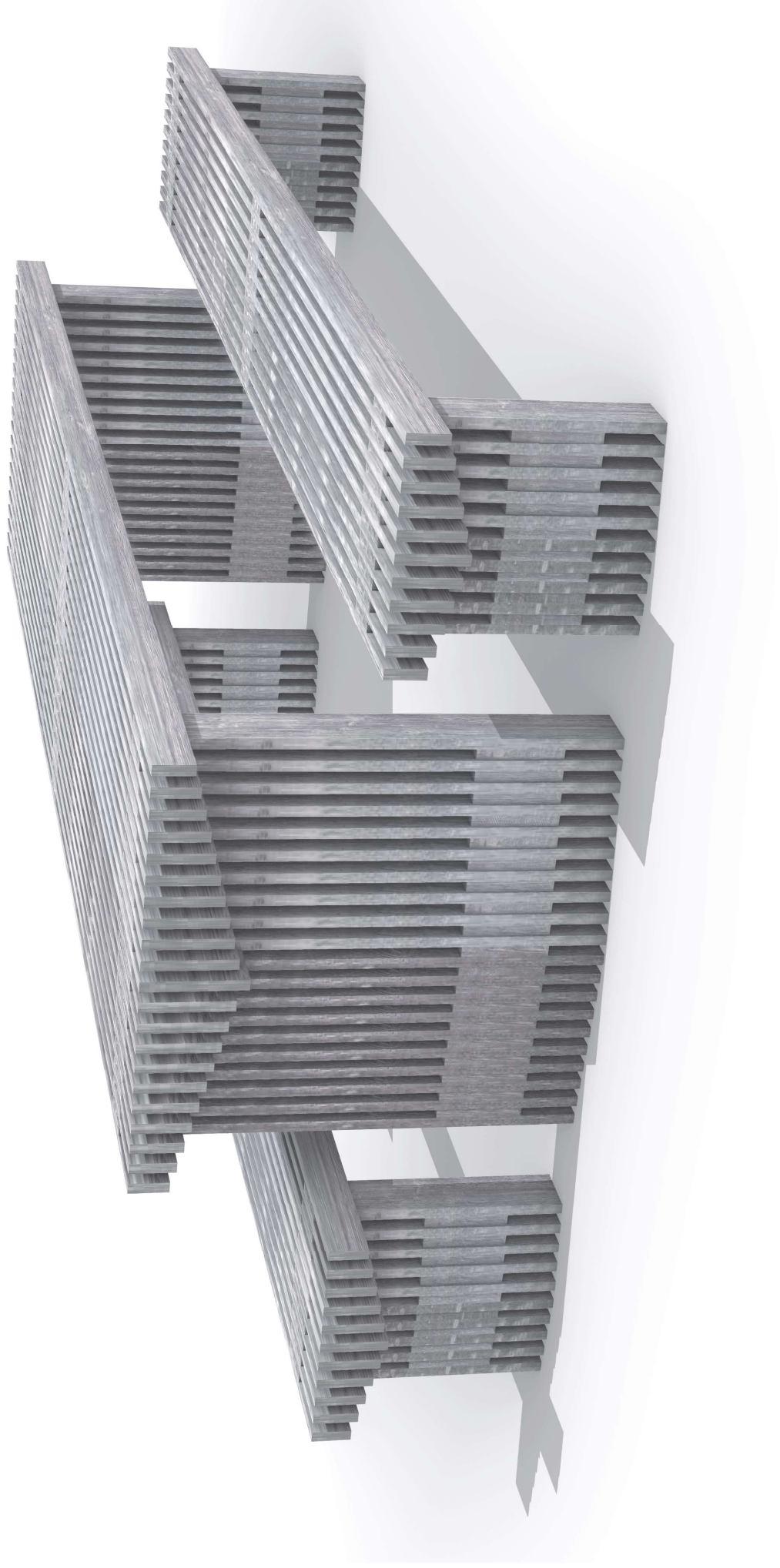


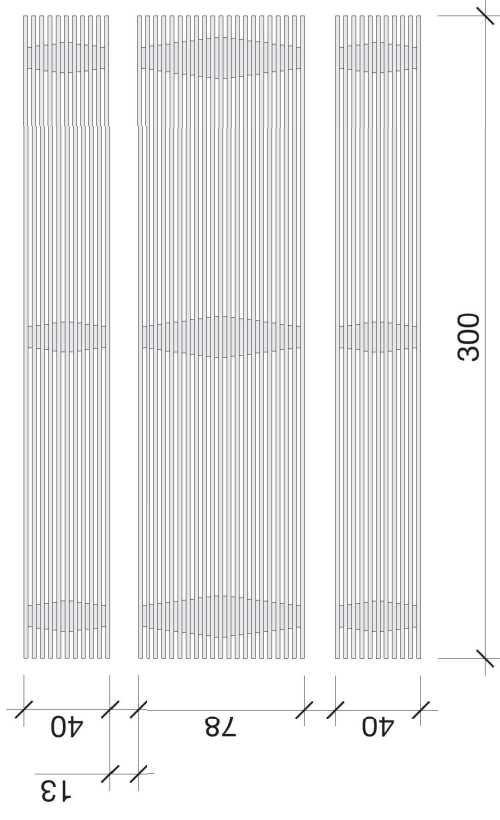
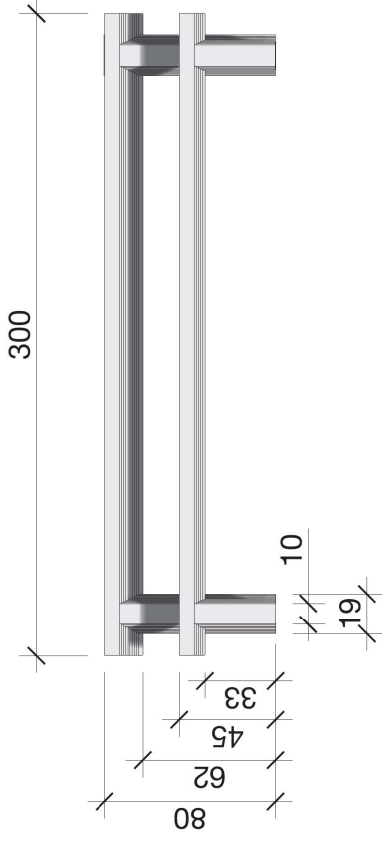
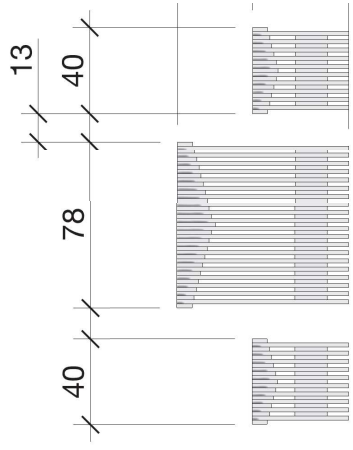


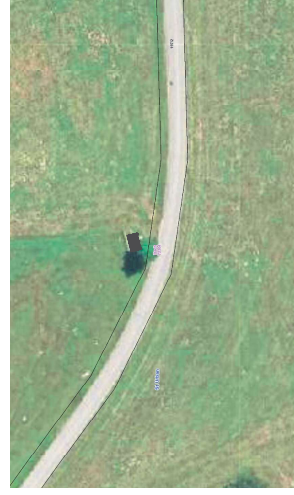
M 1:1000 Positionierung Rastplatz Steiner in Pflausach/
Liebenfels



Rastplatz Steiner in Pflausach/Liebenfels

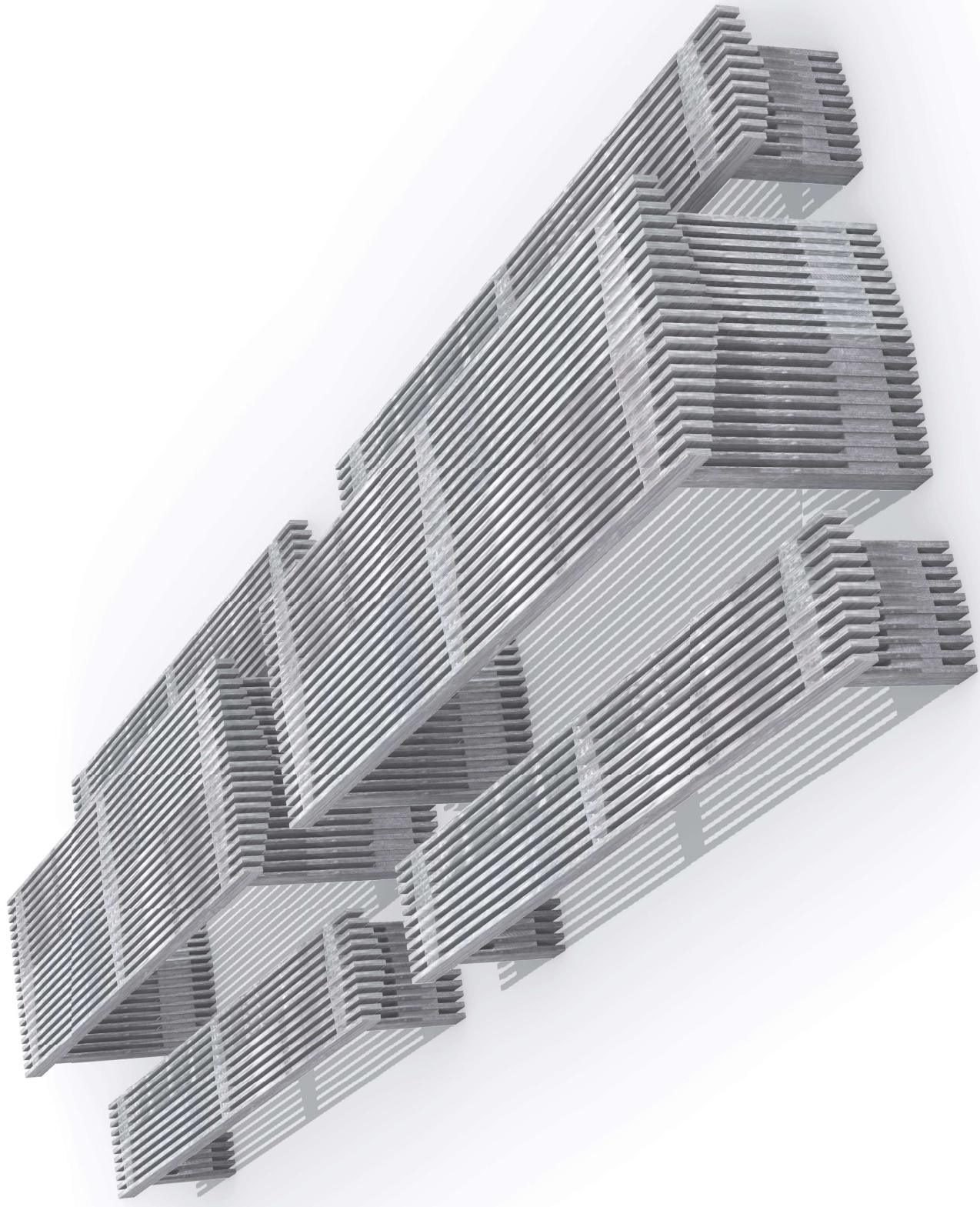


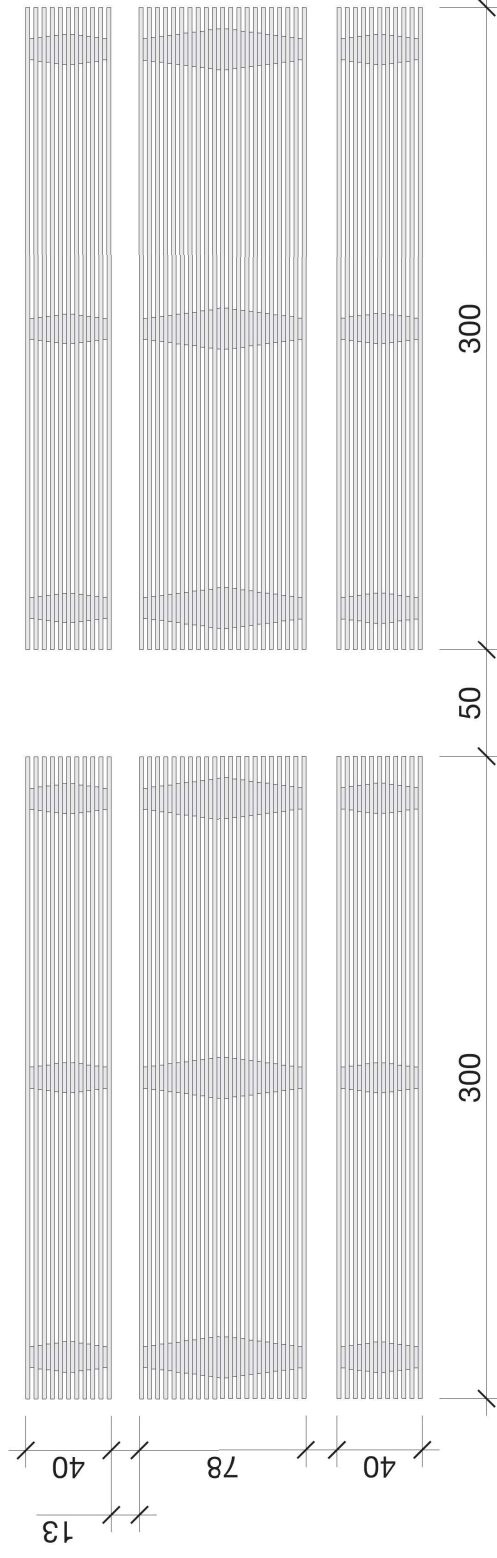
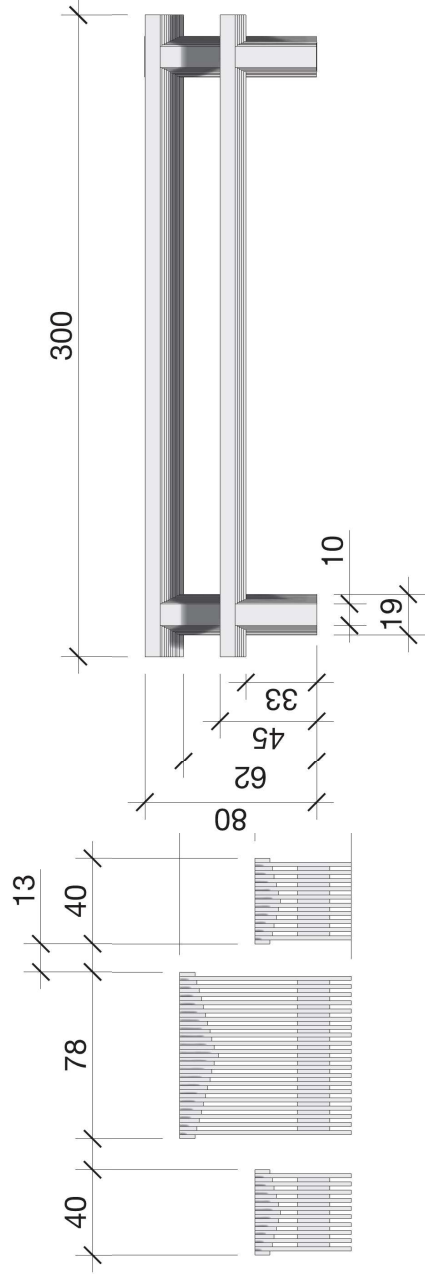




M 1:1000 Positionierung Rastplatz in Gall/St. Urban



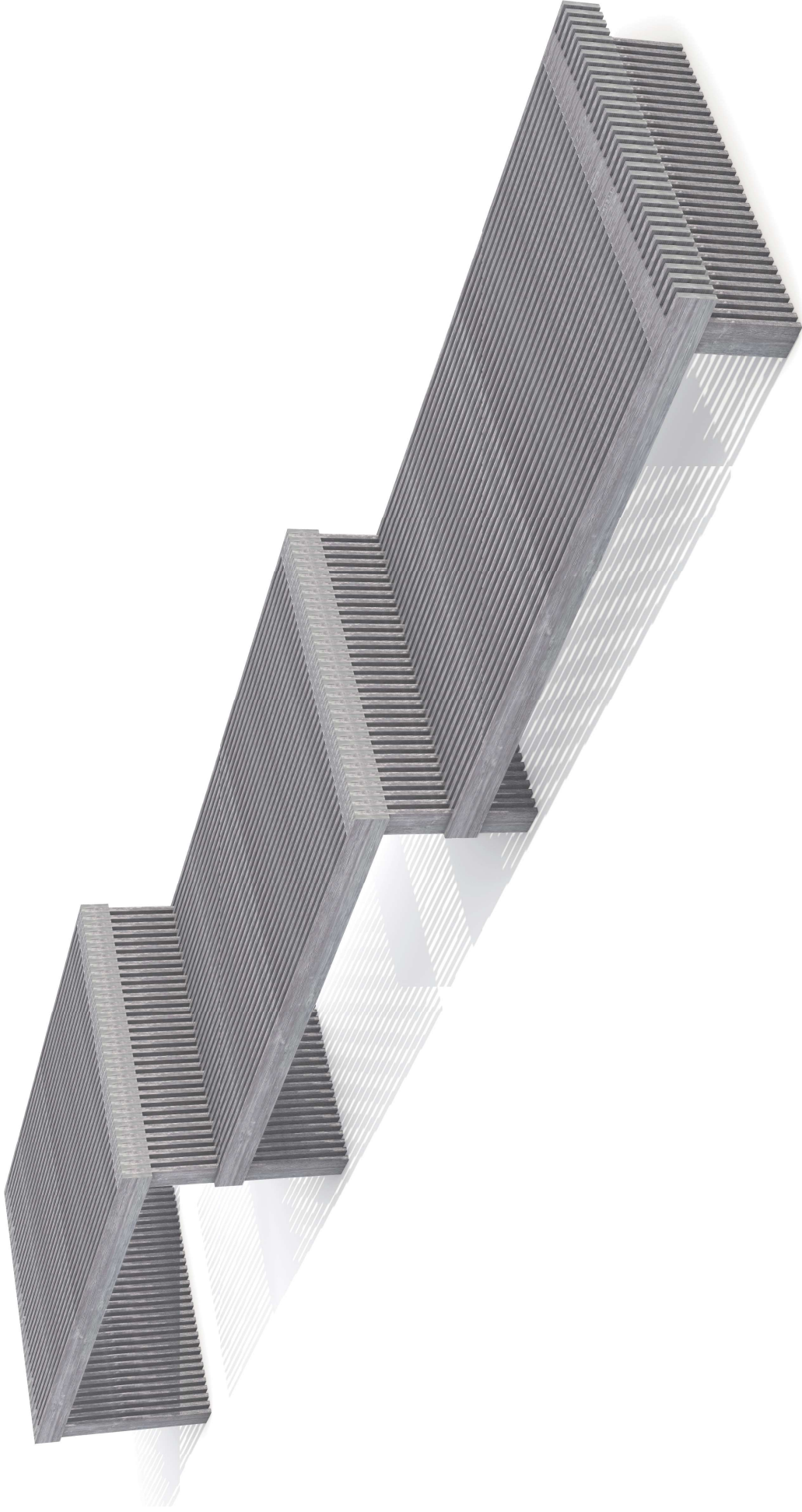


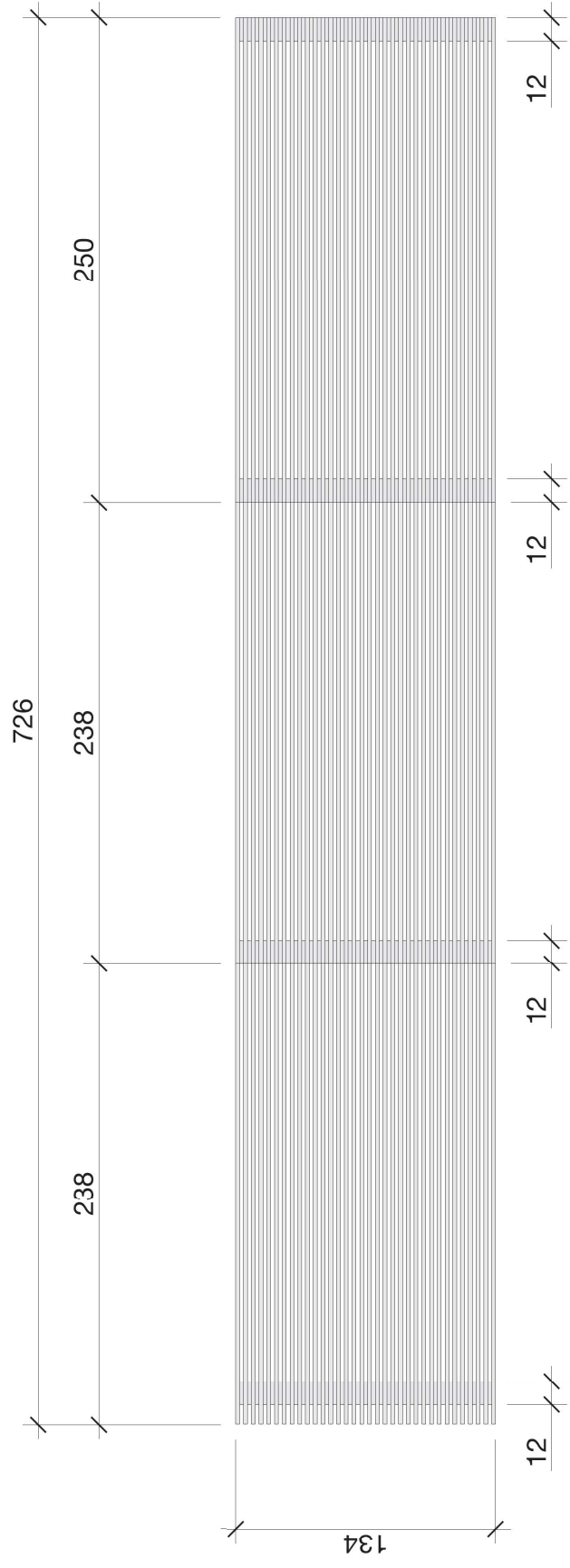
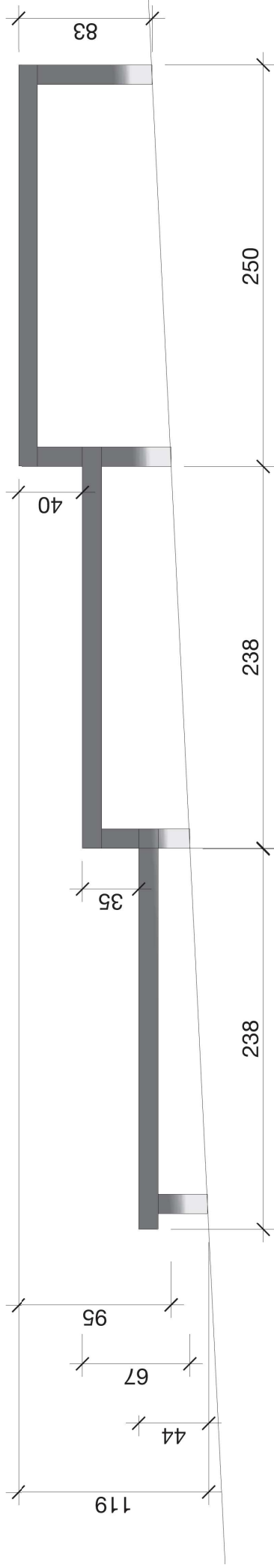


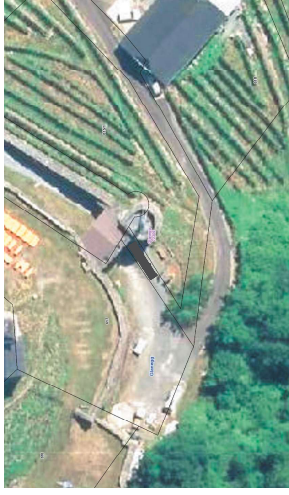


M 1:1000 Positionierung
Aussichtsplatz Filialkirche am
Lorenzberg/Frauenstein





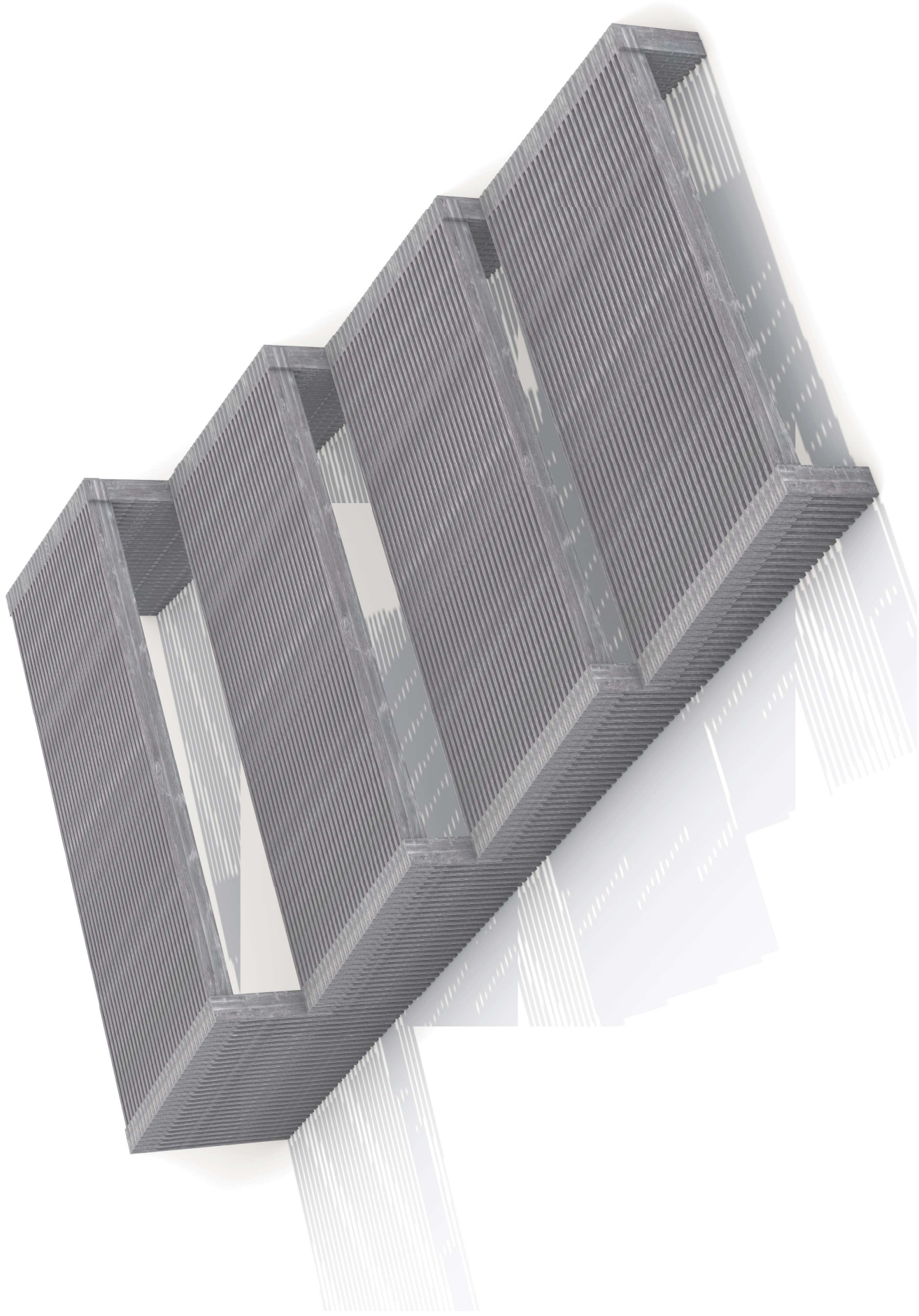


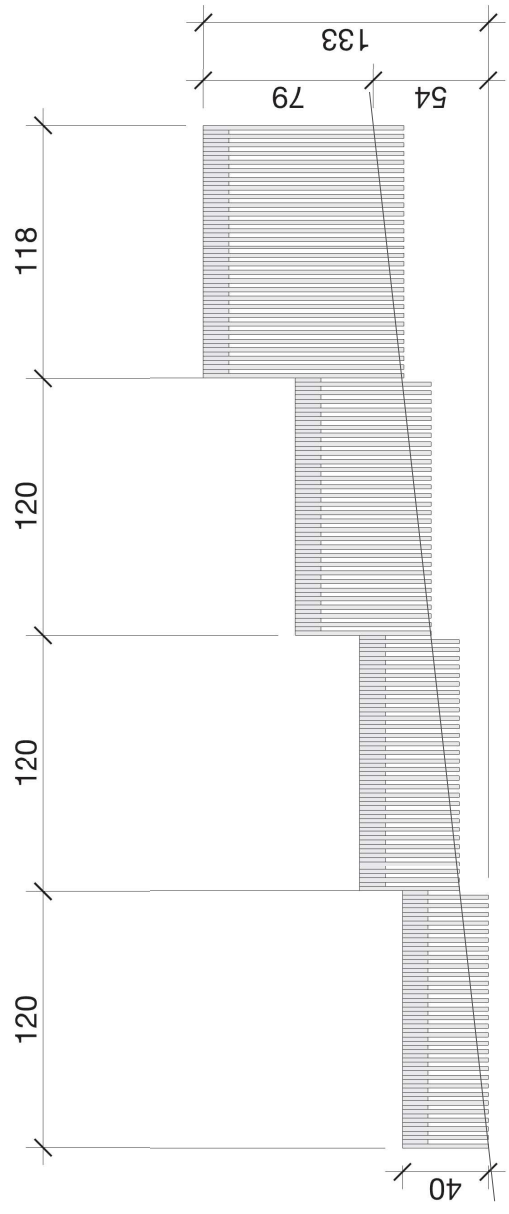
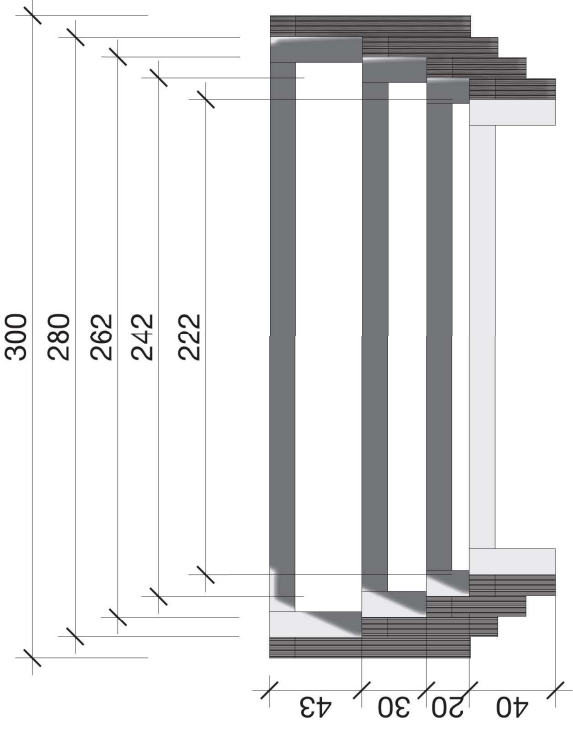


M 1:1000 Positionierung

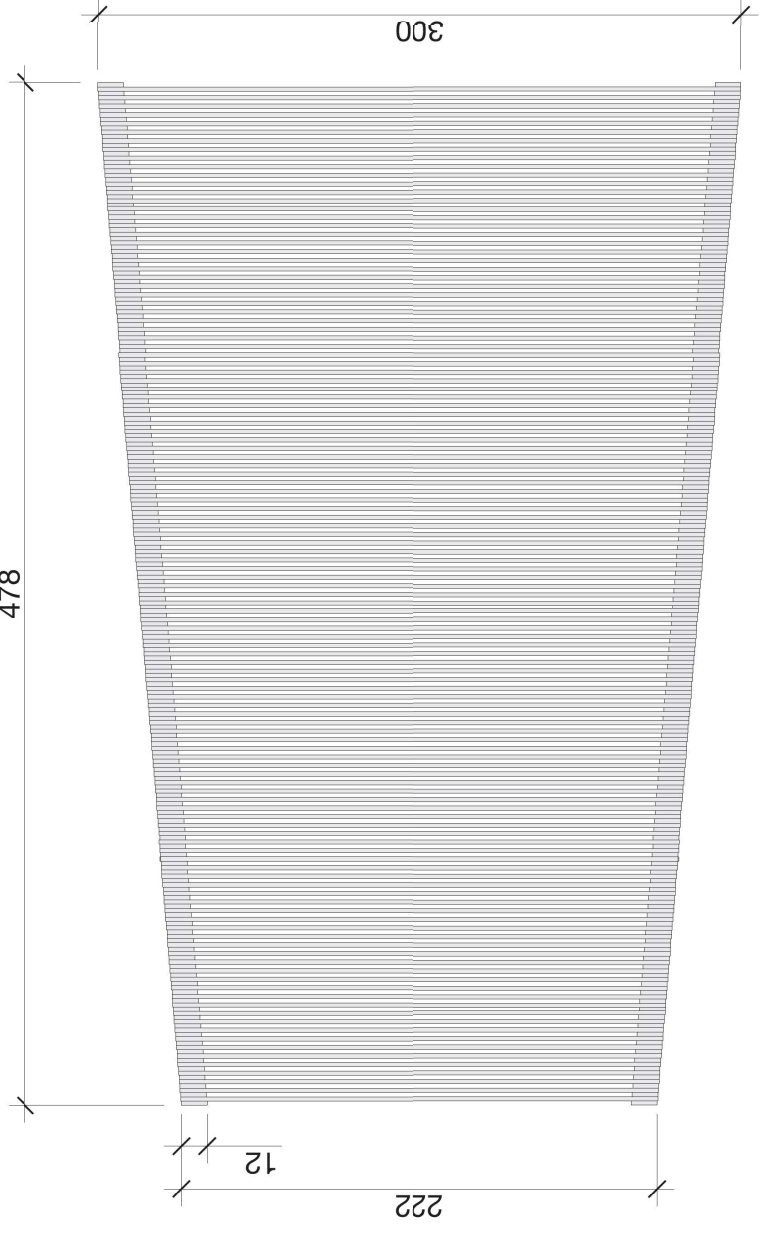
Rastplatz bei der Burg Glanegg







478





M 1:1000 Positionierung
Rastplatz bei der Kapelle am
Aussichtsberg Kitzel/Steuerberg



